

BTV Mittags-Information

		Trend	BTV Fixing Heute	Morning Briefing Heute	Terminkurse (forward rates)		
Währung	Ggü. MB	Bankmittel kurse	Bankmittel kurse	Währung	Laufzeit	Geldkurs	Briefkurs
EUR / USD	▲	1,1350	1,1337	EUR / JPY	1 Mo.	124,8411	126,3874
EUR / CHF	▼	1,1346	1,1356	EUR / JPY	3 Mo.	124,8621	126,4135
EUR / JPY	▼	125,45	125,66	EUR / JPY	6 Mo.	124,8976	126,4480
EUR / GBP	▲	0,8714	0,8684	EUR / JPY	12 Mo.	124,9035	126,4646
EUR / SEK	▲	10,5600	10,5520				
EUR / NOK	▲	9,7305	9,7256				
EUR / DKK	▼	7,4605	7,4620	Gold (\$)	1343,81		
EUR / CZK	▼	25,6650	25,6670	Öl (\$)	66,41		

Quelle: Reuters

Marktanalyse

Zuversicht im Handelsstreit stützt Börsen - Geldregen bei Fresenius

Die laufenden Gespräche zwischen China und den USA nähren an den Börsen die Hoffnung auf eine Lösung im Zollstreit. Für Verunsicherung sorgen allerdings drohende neue US-Strafzölle auf den Import europäischer Autos und der EU-Ausstieg Großbritanniens.

Der Dax lag am Mittwochvormittag 0,2 Prozent höher bei 11.330 Punkten, der EuroStoxx50 notierte wenig verändert bei 3240 Zählern. Seit Dienstag läuft eine neue Gesprächsrunde im Handelskonflikt, mit Sitzungen auf höherer Ebene im Lauf der Woche. US-Präsident Donald Trump zeigte sich zuletzt zuversichtlich. Die Gespräche liefen gut, sagte er am Dienstag. Er bekräftigte, dass die Zollfrist Anfang März verlängert werden könnte. Bislang gilt, dass Trump nach ihrem Ablauf weitere massive Zölle gegen China verhängen will, falls es bis dahin keine Einigung zwischen den beiden größten Wirtschaftsmächten der Welt gibt.

Trotz der positiven Töne blieben Anleger vor den am Nachmittag (MEZ) anstehenden Konjunkturdaten aus der Euro-Zone in Deckung. Mit dem vorläufigen Verbrauchervertrauen steht ein weiterer Stimmung Indikator für den laufenden Monat an. Analysten rechnen im Schnitt mit minus 7,8 Prozent nach minus 7,9 Prozent im Vormonat. Am Abend (MEZ) werden die Anleger dann die Protokolle der jüngsten Fed-Sitzung studieren, um daraus Rückschlüsse auf die US-Geldpolitik zu ziehen.

Ein Geldregen für Anleger von Fresenius und Fresenius Medical Care (FMC) verlieh den Aktien der Dax-Konzerne Flügel. Die Titel des Gesundheitskonzerns Fresenius SE stiegen um bis zu 6,7 Prozent auf ein Zweieinhalb-Monats-Hoch von 49,81 Euro. FMC-Aktien rückten um bis zu sieben Prozent auf 72,22 Euro. Die Investoren des Dialysespezialisten FMC sollen für 2018 eine zehn Prozent höhere Ausschüttung von 1,17 Euro je Aktie erhalten. Zudem will der Konzern in den nächsten zwei Jahren Aktien von bis zu einer Milliarde Euro zurückkaufen. Fresenius-Anlegern stellte der Vorstand eine fünf Cent höhere Dividende von 80 Cent in Aussicht.

Auch Lloyds punktete mit einer höheren Gewinnbeteiligung und Aktienrückkäufen, nachdem der größte britische Hypothekengeber seinen Gewinn 2018 um 24 Prozent gesteigert hatte. Die Papiere zogen um 2,7 Prozent an.

Anleger zogen bei der britischen Supermarktkette Sainsbury's wegen des drohenden Aus für die Übernahme der Walmart-Tochter Asda die Reißleine. Die Aktien fielen an der Londoner Börse um knapp 16 Prozent auf den tiefsten Stand seit April 2018. Nach intensiven Prüfungen sieht die britische Wettbewerbsbehörde CMA hohe Hürden. Die Investoren stellten sich angesichts der hohen Wahrscheinlichkeit für ein Fusions-Aus schnell auf die neue Situation ein, sagten die Analysten von Jefferies. Auch die Papiere der Konkurrenten Tesco und Morrisons gerieten unter die Räder und gaben bis zu 4,7 Prozent nach.

BTV Mittags-Information

Nicht gut an kam der Ausblick von Telefonica Deutschland. Die zugrundeliegenden Prognosen für 2019 signalisierten rückläufige Umsätze, während Experten im Schnitt mit einer Stagnation gerechnet hatten, sagten die Analysten des Bankhauses Lampe. Die Aktien verloren bis zu 4,6 Prozent auf ein Rekordtief von 2,89 Euro.

Ein Medienbericht über eine Verstrickung der Swedbank in den Geldwäscheskandal bei der Danske Bank brachte die Aktien des schwedischen Instituts ins Straucheln. Die Titel an der Börse in Stockholm verloren zeitweise mehr als sieben Prozent.

Quelle: Reuters

Rechtliche Hinweise

[Haftungsausschluss](#)

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.

[Marketingmitteilung](#)

Diese Marketingmitteilung ist keine individuelle Abschlussempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Die endgültigen Bedingungen gemäß Auftrags- und Verkaufsformularen sind die einzig verbindlichen Dokumente und Sie erhalten diese bei der BTV, Stadtforum, 6020 Innsbruck.

[Werbemitteilung für deutsche Anleger](#)

Diese Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Als Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt sie nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Neuemissionen und Investmentfonds ist der jeweilige Verkaufsprospekt das einzige rechtlich verbindliche Dokument. Sie erhalten ihn bei der BTV München, Neuhauser Straße 5, 80331 München.

[Angaben zur Wertentwicklung](#)

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über eine zukünftige Performance handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren, Steuern und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

[Währungsschwankungen](#)

Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen.

[Angaben zur steuerlichen Behandlung](#)

Informationen zur steuerlichen Behandlung eines Finanzinstrumentes sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und können zukünftigen Änderungen unterworfen sein.